

NACHRICHTEN

Beinlich bäbbelt wieder

ROSTOCK - Hansa muss morgen gegen Frankfurt auf sein Abwehr-Duo Gledson (schwere Bronchitis) und Diego Morais (erkältet) verzichten. Dafür steht Kapitän Stefan Beinlich nach Leistenbeschwerden wieder zur Verfügung, auch Stürmer Victor Agali kehrt nach Gelb-Sperre zurück.

Ziegler hält in Cottbus

DORTMUND - Borussia kann morgen in Cottbus wohl wieder auf Torwart Marc Ziegler zurückgreifen. Die Schulterverletzung aus dem Derby gegen Schalke (Kapselanriss im Gelenk) ist nicht so gravierend. BVB-Angrifer Diego Klimowicz (Schulterverletzung) fällt dagegen aus. In der Dortmunder Abwehr fehlen Dede (Sperre) und Toni Rukavina (Grippe).

Rangnick: Kapitän-Wechsel

HOFFENHEIM - 1899-Trainer Ralf Rangnick setzte Francisco Copado als Kapitän ab. Der Angreifer war beim 4:2-Sieg des Aufstiegers gegen Gladbach erst nach der Halbzeit eingewechselt worden und hatte mit zwei Toren die Wende eingeleitet. Danach beklagte er sich aber lautstark über sein Reservisten-Dasein. „Kinderkram. Es war der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte“, so Rangnick. Zum neuen Spielführer wurde der 26-jährige Mittelfeldspieler Selim Teber gewählt, Stellvertreter ist Per Nilsson.

Gefeuert und angeheuert

KAISERSLAUTERN - Roger Lutz wird Co-Trainer von Milan Sasic beim 1. FC. Er war am Sonnabend wie Chefcoach Kjell Rikald und Assi Wolfgang Funkel zunächst entlassen worden. Während Lutz an der Seite des am Dienstag verpflichteten Sasic weiterarbeiten darf, gibt es für Funkel keine Rückkehr. Auch der freigestellte Scout Arno Wolf, Bruder des Ex-Trainers Wolfgang Wolf, hat beim FC keine Zukunft. Der zunächst als „Co“ gehandelte Alois Schwarz betreut mit Oliver Schäfer weiter die Amateure.

Das ist wahre Treue!

MADRID - Real-Kapitän Raul (30) und Torwart Iker Casillas (26) haben sich „auf Lebenszeit“ an ihren Klub gebunden, spielen bis zum Abschluss ihrer Karriere für die „Königlichen“.

Schwarz-gelbe Flügelzange klemmt noch



In Verl heißt sie David/Würll ● Bangen um Nikol - kommt Kegel?

Patrick Würll schoss in der Vorbereitung einige Tore - wie links gegen Pirna-Copitz und Keeper Christoph Rautenberg. Würll bildet mit Pavel David (ra.) die Flügelzange, obwohl der Tscheche bei „Ede“ Geyer in der Kritik steht. Ganz ra.: Kommt Maik Kegel (ra.) für den angeschlagenen Ronny Niko in Verl zum Einsatz?

Fotos: Hentschel (2), Eisenhuth



Das gab es schon lange nicht mehr: 50 Stunden vorm Anpfiff der Partie in Verl stiegen die Dynamos gestern in den Busgen Westen. Der war überall besetzt, schließlich könnte es in den beiden Trainings-Einheiten vor Ort noch Blessuren geben.

Mit so einer geht Ronny Nikol auf die Reise. Der 33-Jährige zog sich ei-

ne Oberschenkel-Zerrung zu - Einsatz fraglich. Nikol ist ausgerechnet der Mann, der in der Vorbereitung für die Kreativität im Mittelfeld zuständig war. Sollte er ausfallen, würde Youngster Maik Kegel wie beim gestrigen Trainingsspielchen neben Abräumer Maik Wagefeld eine Chan-

ce erhalten. Coach Eduard Geyer: „Ich hoffe allerdings, dass dieser Fall nicht eintritt.“

Ansonsten steht seine Elf. Die Viererkette mit Jens Truckenbrod, Martin Stocklase, Thomas Hübener und Sebastian Pelzer sowieso. Auch das Sturm-Duo Marek Penksa/Thomas Bröker ist gesetzt. Kopfzerberchen bereitet „Ede“ Geyer noch seine Flügelzange, die in der Vorbereitung

häufig klemmt: „Es gibt sowohl links als auch rechts zwei Kandidaten, von denen allerdings keiner hundertprozentig überzeugen konnte.“

Die linken Konkurrenten hießen bis vor kurzen Igor Bendovskiy und Sascha Pfeffer, rechts stritten Patrick Würll und Pavel David um den Stammplatz. Gestern die überraschende Aufstellung: Beide Rechtskandidaten standen in der Stammelf - David auf seiner Lieblings-Position und Würll wie zuletzt in der Herbstserie links. Letzterer glänzte in den Winter-Tests auch als Torschütze. Der Tscheche David stand dagegen stark in der Kritik. Geyer: „Bei seinen Voraussetzungen muss man von ihm mehr erwarten. Vielleicht braucht er mal wieder ein Erfolgserlebnis in Form eines Treffers oder einer Vorlage, damit der Knoten platzt.“ Hoffentlich in Verl...

Für das Auswärtsspiel in Lübeck (1.3.) beginnt am Montag (10 Uhr) in der Geschäftsstelle der Vorverkauf der verfügbaren 1000 Tickets (Sitzplatz 15,50 €, Stehplatz 9,50 €/ermäßig 7 €). Dann sind auch noch Restkarten für das Magdeburg-Heimspiel (23.3.) erhältlich.

Thomas Schmidt

Abstieg fest eingeplant: „Die 3. Liga war nie das Ziel, aber Große ärgern“

VERL - Für den nächsten Dynamo-Gegner SC Verl gibt's in dieser Saison nur noch Freundschaftsspiele. Bei elf Punkten Abstand auf Platz zehn ist die Qualifikation für die 3. Liga nicht mehr drin.

Daran werden auch die fünf Neuzugänge, die Verl im Winter geholt hat, nichts ändern. Verls Trainer Mario Ermisch hat sich mit dem Ab-

stieg bereits abgefunden. „Die dritte Liga war für uns ohnehin kein Ziel“, sagt der hauptberufliche Rechtsanwalt.

Schenken will er Dynamo die drei Punkte morgen trotzdem nicht: „Wir wollen noch einige große Mannschaften ärgern, auch Dresden.“ Aufstiegs-kandidat Rot-Weiß Essen weiß schon, dass man in Verl auch verlieren kann. In der Hinrunde unterlag der Zweitliga-Absteiger 0:1.



Verl wird gegen die Schwarz-Gelben fast in Bestbesetzung auflaufen, nur der verletzte Kapitän Josef Cinar fehlt. Ermisch freut sich aufs Kräftenessen mit Dynamo, nicht aber auf einen Teil des Dresdner Anhangs. „Leider kommen da immer ein paar Chaoten mit, die alles kaputt machen“, fürchtet der Trainer. Verl ist auf Randalere vorbereitet: Es steht ein Großaufgebot an Polizeikräften bereit, unter anderem eine Reiterstaffel. Mark Kühn



Verls Trainer Mario Ermisch glaubt nicht mehr an die Qualifikation für die neue 3. Liga. Foto: Hentschel

BEZIRKSLIGA

Table with 2 columns: Team name and match details (time, date).

STADTLIGA

Table with 2 columns: Team name and match details (time, date).

BEZIRKSKLASSEN

Table with 2 columns: Staffel and Team name, and match details.

1. STADTKLASSE

Table with 2 columns: Staffel 1 and Team name, and match details.

2. STADTKLASSE

Table with 2 columns: Staffel 1 and Team name, and match details.

Aue hofft auf Wehen-Fluch & Daum will Rache in Jena



Ist Aue in Wehen genauso obenauf wie hier FCE-Wintereinkauf Adam Petrous (ra.) gegen Offenbachs Suat Türker? Links: „Veilchen“-Mittelfeldmann Nicolas Feldhahn. Foto: Pastierovic

AUE/JENA - Nach dem Erfolgserlebnis vor heimischer Kulisse will der FC Erzgebirge heute seine schlechte Auswärtsbilanz aufbessern.

Beim SV Wehen Wiesbaden soll nach acht Niederlagen hintereinander endlich der erste Sieg eingefahren werden. Und nach dem 3:1 gegen Kickers Offenbach strotzen die Auer vor Selbstbewusstsein. „Wenn wir da anknüpfen, können wir optimistisch in die Zukunft blicken“, sagte Trainer Roland Seitz, „vor allem möchte ich, dass wir in den Auswärtsspielen so konzentriert zu Werke gehen, wie wir das zu Hause gegen Offenbach getan haben.“

Mit Wehen wartet eine kompakte Mannschaft auf die Erzgebirger. „Sie spielen unbekümmert, ein klassisches 4-4-2-System wie wir auch“, verriet Seitz, nachdem er die Hessen selbst vor Ort beobachtet hatte. „Sie haben in ihrer neuen Arena jedoch noch nicht gewonnen, das soll dieses Wochenende auch so bleiben.“

Seitz setzt in Wehen auf seine Erfolgself der Vorwoche. Verzichten muss er auf René Trehkopf (Sperre). Tomasz Kos (Zerrung) ist ebenso nicht einsatzfähig wie Tom Geißler (Muskelriss). Florian Heller hat nach Operation noch großen Trainingsrückstand. „Ich hoffe, das Geißler am Montag wieder ins Training einsteigen kann. Bei Heller läuft es soweit,

REGIONALLIGA NORD

Table with 2 columns: Team name and match details (time, date).

2. BUNDESLIGA

Table with 2 columns: Team name and match details (time, date).

Table with 2 columns: Team name and match details (time, date).

aber wir machen ihm keinen Druck, um Rückschläge zu vermeiden. Es wird wohl noch ein bis zwei Wochen dauern“, denkt Seitz.

Schlusslicht Jena empfängt heute den 1. FC Köln, wo's drunter und drüber geht. Trainer Christoph Daum musste sogar Rücktrittsgerüchte zurückweisen: „Daran denke ich nicht. Das sind Nebelkerzen.“ Er fordert vielmehr Wiedergutmachung beim FC Carl Zeiss, wo es in der vorigen Saison eine 2:3-Niederlage gab. Auch in Aachen vergebten die Kölner gerade mit diesem Ergebnis. Daum fordert jetzt vor allem Einsatz. „Ich sage meinen Spielern immer wieder: Ihr steigt nicht auf, weil ihr beim FC spielt, weil wir so viele Fans oder dieses tolle Stadion haben. Wir steigen nur dann auf, wenn wir jedes Spiel als Überlebenskampf ansehen.“



Christoph Daum

TV-TIPPS

ZDF 16.00 - 17.00 Bob: WM in Altenberg, Zweier Damen EUROSPORT 08.30 - 10.30 Rodeo: Weltcup in Shigulda/LET, Einzler Damen; 12.00 - 13.00 Nordische Kombination: Weltcup in Liberec/TCH; 18.15 - 18.45 Ski alpin: Weltcup in Zagreb/KRO, Stalom Damen; PREMIERE 08.30 - 11.30 Golf: European Tour in Jakarta/Indonesien; 17.30 - 19.55 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz; 20.15 - 22.30 Bundesliga, Schalke - Wolfsburg; 21.30 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Pacific Palisades/USA

SPORT-HOTLINE

0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-Mail an: mopodd.sport@dd-v.de